Inhaltsverzeichnis

1. Userequipment HAMNETpoweruser 2
2. Messungen digitaler Backbone 6
3. Teststellungen Gaisberg Gernkogel 7
4. Userequipment HAMNETmesh 9

Userequipment HAMNETpoweruser

Inhaltsverzeichnis

1 Einleitung 3
2 Allgemein gilt 3
3 Wahl des HAMNET Userequipment 3
3.1 Mikrotik 3
3.1.1 Mikrotik Userzugang konfigurieren 3
3.1.2 RBQRTG-2SHPnD (QRT2) 4
3.2 Ubiquiti 4
3.2.1 AirGrid 4
3.2.2 NanoBeam 4
3.2.3 Nanostation M2, Bullet M2HP 4
4 Antenne 5
4.1 Yagi 5
5 Bezugsquelle 5

Einleitung

Das HAMNET hat grob genommen 3 Ebenen, welche unterschiedlich adressiert sind:

-) Der Backbone: Die stellt die eigentliche Autobahn da und macht außer Routing und Basisverbindung herstellen eigentlich nichts. Direkte Sicht ist das Thema hier.
-) Der Service/Poweruser Bereich: Dieser Bereich ist die bessere Landstraße für das HAMENT, bedingt aber einen höheren Hardware und Konfigurationsaufwand am User. Auch hier unmittelbare Nähe um Powereinstieg notwendig
-) Mesh/Enduser Bereich: Dieser Bereich adressiert Methoden und Techniken, das entweder direkt bzw indirekt über bestehende Mesh Partner Verbindung aufgenommen werden kann.

Der Poweruser Bereich stellt einen Zugang mit höherer Bandbreite zum Backbone im Userbereich dar und bedarf spezialisierte Hardware.

Allgemein gilt

Generell ist meist nur freie Sicht ein Garant für eine (gute) Verbindung. Bei geringeren Entfernungen kann dann aber schon mal mit Reflexionen experimentiert werden.
Außerdem gilt - je größer die Entfernung zum Accesspoint, desto mehr Anforderung steht an den Gewinn der verwendeten Antenne, sowie der Leistung der HF Einheit.

Wahl des HAMNET Userequipment

Bei der Wahl des anzuschaffenden Gerätes ist die Anforderung des lokalen Benutzerzugangs zu beachten. Manche AP's (Access Points) erfordern bspw. eine reduzierte Bandbreite, welche nicht mit allen Geräten bzw. Softwarevarianten möglich ist. Erkundigen Sie sich am Besten zuvor beim zuständigen SysOp.

Es sind HAMNETpoweruser und HAMNETmesh nicht miteinander kompatibel!

Mikrotik

Die im Backbone eingesetzten Routerboards können natürlich auch für den Userzugang verwendet werden. Zu erwähnen ist, dass Mikrotik Hardware der professionellen Schiene zuzuordnen ist, und ist daher in der Konfiguration auch wesentlich umfangreicher.

Datei:qrt2.jpg
Mikrotik QRT

Mikrotik Userzugang konfigurieren

Mikrotik-HAMNET-User-Manual_V1.32

Diese Version Dokuments ist eine völlig neue und wesentlich erweiterte Neuauflage.

Mikrotik-HAMNET-User-Manual_V2.2

RBQRTG-2SHPnD (QRT2)

Das RBQRTG-2SHPnD, kurz QRT2, ist in punkto Preis-Leistung eine äußerst gute Wahl. Eine 17dbi Flachantenne verbaut in einem wetterfesten Gehäuse mit integrierter HF Hardware stellt das Optimum an geringer Baugröße bei maximaler Leistungsfähigkeit dar. Die Sendeleistung beträgt dabei bis zu 35dbm! Außerdem bietet der Aufbau eine 2x2 MiMo Chain.

Ubiquiti

Im Grunde eignet sich jedes Produkt aus der Palette airMAX von UBIQUITI für einen Zugang als POWERuser zum HAMNET. Achten muss man aber darauf, für welches Frequenzband das Equipment verwendet werden soll.

AirGrid

Die AirGird Gitterantenne hat den Sendeempfänger in einem witterungsbeständigen Gehäuse direkt im Brennpunkt verbaut. Diese Antenne eignet sich eher für eine geschützte Montage, bei der zumindest kein Schnee und Eis zwischen Reflektor und Erreger liegen bleiben kann.

NanoBeam

Der NanoBeam ist eine Parabolantenne, welche die wetterfeste HF Hardware fix im Brennpunkt verbaut hat. Wenn die Antenne den in unseren Breiten üblichen Witterungsbedingungen (Schnee) ausgesetzt ist, empfiehlt sich das zugehörige Radom, damit die Charakteristik unverändert bleibt.

Nanostation M2, Bullet M2HP

Diese all-in-one Lösung vereint Router, WLAN Karte und Antenne (nur Nanostation) in einem wetter- und UV-beständigen Gehäuse bei einer Einsatztemperatur von bis zu -20°C. Beim Kauf ist auch gleich der komfortable PoE Adapter (Power over Ethernet) und das 12V Netzteil enthalten (nur NanoStation). Per PoE kann nun die Versorgung des Gerätes bequem über das Netzwerkabel aus der Entfernung (Shack) erfolgen, und man braucht so nur ein einziges Kabel zu verlegen.

Dabei verfügt die Einheit je nach Ausführung über bis zu 28dbm Sendeleistung. Die Einstellungen können bequem per Browser über das Webinterface im AirOS gemacht werden.

Ubiquiti Bullet2

Das, im Equipment von Ubiquiti verwendete Betriebssystem AirOS bspw. der Nanostation bzw. des Bullet unterstützt im Gegensatz zum Linksys auch eine reduzierbare Signal-Bandbreite von 10 bzw. 5 MHz.
Die benötige HF Bandbreite kann aus den Messungen hier entnommen werden: Messungen digitaler Backbone

Ein Konfigurationsbeispiel bspw. für den 2,4GHz Benutzerzugang am Gaisberg OE2 (analog Untersberg, Gernkogel, Wildkogel) findet sich in Teststellungen Gaisberg Gernkogel.

Für Benutzer, welche das Ubiquiti Equipment mit einem LAN Router im hauseigenen Netzwerk zur parallelen Nutzung von Internet und HAMNET verwenden wollen gibt es die Anleitung Ubiquiti NS bzw. Bullet mit LAN Router.

Die Nanostation Loco ist eher nicht geeignet, da dessen Antennengewinn und Sendeleistung meist nicht ausreicht.

WebLinks:

- Ubiquiti Bullet M Serie
- Ubiquiti Nanostation

Antenne

Yagi

- AFU Eigenbau (z.B. Pringle Dosen Antenne mit 8dbi)

Bezugsquelle

- Varia Store
- OMG

Messungen digitaler Backbone

Weiterleitung nach:

- X ARCHIV Messungen digitaler Backbone

Teststellungen Gaisberg Gernkogel

Standort Gaisberg

Rufzeichen	**OE2XZR**
Locator	JN76NT 1265m
Link 1 (Mikrotik Metal-5SHPn, 30dbi Parabolantenne)	5GHz Gernkogel OE2XGR 56km
Link 2 (Mikrotik RB912UAG, 21dbi Sektorantenne)	5GHz Waging DB0MBG 35km 5GHz Burghausen DB0BGH 46km 5GHz Tannberg OE2XAP 20km 5GHz Gundertshausen OE5EBO 40km 5GHz Frauschereck OE5XBL 36km 5GHz Geiersberg OE5XUL 56km
Link 3 (RB433AH, DBII F52N Pro, 30dbi Parabolantenne)	5GHz Wegscheid DB0WGS 102km
Link 4 (Ubiquiti Powerbridge M10 MiMo)	10GHz Klubheim OE2XAL 9km
Benutzer AP (Wistron DCMA82, 180° Sektorantenne 11dbi)	2,4GHz, Bandbreite 5MHz
Verantwortlicher	OE2AIP Philipp
SysOp	OE2WAO Mike

Standort Gernkogel

Rufzeichen	**OE2XGR**
Locator	JN67OH 1680m
Routerboard	Mikrotik RB493AH
Link 1 (Mikrotik QRT5)	5GHz Gaisberg OE2XZR 56km
Link 2 (Mikrotik Groove, 23dbi Planarantenne)	5GHz Wildkogel OE2XKR 76km
Link 3 (Ubiquiti NanoBridge, 25dbi Spiegel)	5GHz Sonnblick OE2XSR 38km
Benutzer AP (Wistron DCMA82, 90° Sektorantenne 14dbi)	2,4GHz, Bandbreite 5MHz
Verantwortlicher	OE2HFO Felix
SysOps	OE2WIO Franz OE2WAO Mike

Anleitungen

- Ubiquiti Nanostation 2, M2 bzw. Bullet 2, 2HP und M2HP Konfigurationsanleitung für HAMNET am Gaisberg, Untersberg, Gernkogel, Wildkogel mit direktem Anschluß an den PC
- Ubiquiti NS bzw. Bullet mit LAN Router Konfigurationsanleitung für HAMNET PowerUser mit Anschluß an einen LAN Router zur gleichzeitigen Verwendung von Internet und HAMNET im hauseigenen Netzwerk
- Instant Messaging Client für HAMNET am OE2XZR Gaisberg (derzeit nicht aktiv)
- Packet Radio Zugang im HAMNET am OE2XZR Gaisberg

- Packet Radio via Mailclient Lesen und Antworten von Packet Radio Nachrichten via Mailclient (bspw. MS Outlook) im HAMNET am OE2XZR Gaisberg

Userequipment HAMNETmesh

Linksys Router

Inhaltsverzeichnis

1 HAMNETmesh - outdated! 10
1.1 Wahl des HAMNET Userequipment 10
1.2 HowTo 10
1.3 Weitere Infos 13
1.4 Antenne 13
1.4.1 Yagi 13

HAMNETmesh - outdated!

Wegen der schlechten Verfügbarkeit der WRT54 ist diese Technologie outdated, bleibt aber wegen der Konfiguration weiterhin relevant für etwaige neue Hardwaregruppen!

Der Backbone hat 3 Ebenen, welche unterschiedlich adressiert sind:

-) Der Backbone: Die stellt die eigentliche Autobahn da und macht außer Routing und Basisverbindung herstellen eigentlich nichts. Direkte Sicht ist das Thema hier.
-) Der Service/Poweruser Bereich: Dieser Bereich ist die bessere Landstrasse für das HAMENT, bedingt aber einen höheren Hardware und Konfigurationsaufwand am User. Auch hier unmittelbare Nähe um Powereinstieg notwendig
-) Mesh/Enduser Bereich: Dieser Bereich adressiert Methoden und Techniken, das entweder direkt bzw indirekt über bestehende Mesh Partner Verbindung aufgenommen werden kann.

Dabei stellt Meshing (automatisches Vernetzen auf Netzwerkebene) eine interessante Methode da um dynamische Netze abzubilden. Dabei wächst das Netz mit jeder zusätzlichen Station und die Routinginformationen werden selbsttätig abgeglichen. Im Prinzip stellt diese Ebene die Überlandstrassen für den User da, da auch indirekt der User teilhaben kann.

Wahl des HAMNET Userequipment

Bei der Wahl des anzuschaffenden Gerätes ist die Anforderung des lokalen Benutzerzugangs zu beachten. Manche AP's (Access Points) erfordern bspw. eine reduzierte Bandbreite, welche nicht mit allen Geräten bzw. Softwarevarianten möglich ist. Erkundigen Sie sich am Besten zuvor beim zuständigen SysOp.

Es sind HAMNETpoweruser und HAMNETmesh nicht miteinander kompatibel!

HowTo

Zur Teilnahme am HAMNETmesh sind folgende Komponeten notwendig:

- Hardware modifizierter Linksys WRT54GL oer andere, wo sich sein BCM2050 bzw openwrt raufgeben lässt (http://openwrt.org -> Hardwareliste)
- HAMNETmesh Software
- HAMNET IP Adresse und Konfig des Gerätes damit
- Antennenwerk

Anleitung & Softwarestack zu HAMNETmesh:
Eine genaue Anleitung mit Bildern ist hier zu finden

www.oevsv.at
Österreichischer Versuchssenderverband

Anleitung HAMNET

Verfasser	Datum (Gültig ab)
Robert Kiendl, OE6RKE	15.07.09

USERDOKUMENTATAION

HAMNETmesh

Installation & Konfiguration

Version: 1.0

Datum: 15.07.2009

Autor: Robert Kiendl, OE6RKE

HAMNET – connecting hams

Ebenso der Softwarestack für HAMNETmesh Datei:HAMNETmesh.zip

Weitere Infos

Durch das Betriebssysteme Linux besteht die Möglichkeit eigene kleine Anwendungen (bspw. Xnet für Packet Radio, usw.) zu installieren.
Möglicher Bezug der Router, Kosten ca. € 50,-

Die Linksys WRT54GL können keine PoE (power over ethernet).

Bei der Wahl der Sendeleistung ist der LinkSys WRT54G (WRT54GS, WRT54GL) bis zu einer max. Sendeleistung von 170mW einsetzbar. Danach zeigen Messungen einen starken Anstieg des Senderrauschens. Die Einstellung der Sendeleistung bspw. unter DD-WRT stimmen exakt aufs mW.

- Erweiterungen RS232 und SD-Card

```
Die benötige HF Bandbreite kann aus den Messungen hier entnommen werden:Messun
gen digitaler Backbone
```

Beim Neukauf des Routers sollte jedoch gleich darauf geachtet werden, dass der Typ WRT54GL bezogen wird, da dieser gegenüber den anderen aktuellen Modellen einen größeren Flashspeicher besitzt [1].

ACHTUNG!!
Der Linksys WRT Router verfügt über kein einstellbares Bandbreitenmanagement.

Antenne

Yagi

- 18dbi Antenne mit Kabel und RP-TNC Stecker zum direkten Anschluß an den WRT54GL (bei Ebay ca. € 27,-)
- AFU Eigenbau (z.B. Pringle Dosen Antenne mit 8dbi)